

Female Empowerment

3 Dinge, die mich derzeit bewegen

“Do stuff. Be clenched, curious. Not waiting for inspiration’s shove or society’s kiss on your forehead. Pay attention. It’s all about paying attention. Attention is vitality. It connects you with others. It makes you eager. Stay eager.”



Susan Sontag

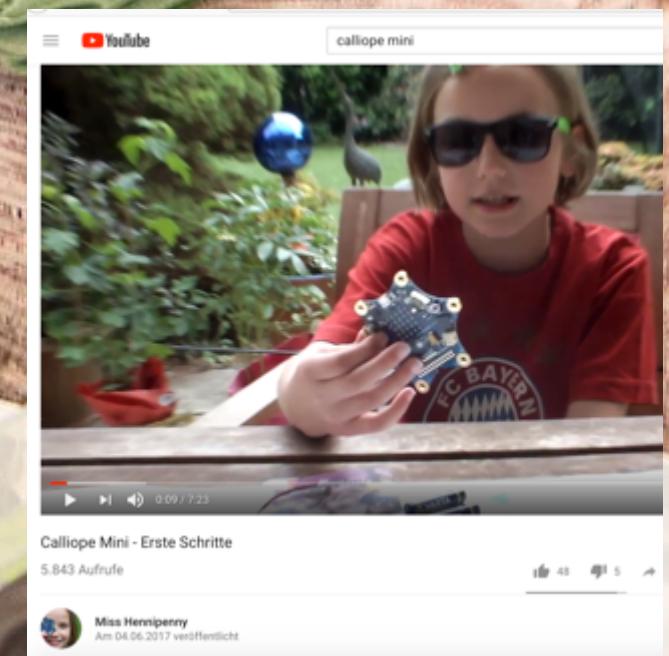


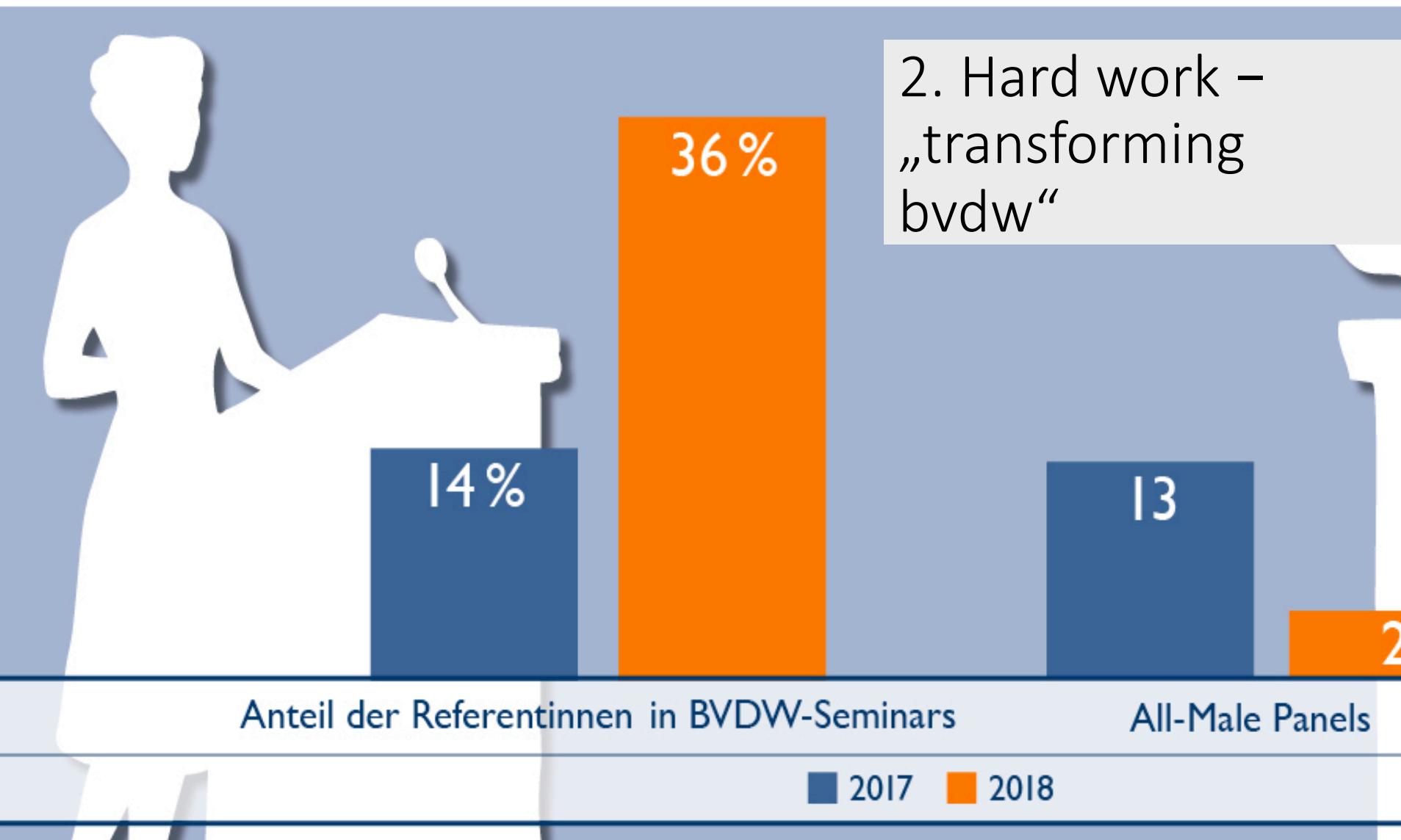
born feminist

1. Mädchen für IT begeistern



Wesentlich scheint uns auch die Beobachtung zu sein, dass sowohl Jungen als auch Mädchen die Unterrichtsaufgaben motiviert bearbeitet haben. Eine Distanz der Mädchen zu den Unterrichtsinhalten, die in Informatikprojekten der Sekundarstufe tendenziell beobachtbar ist, ließ sich nicht feststellen. Allerdings – und dies halten wir für wichtig – berücksichtigen die vorliegenden Unterrichtsvorschläge einige genderspezifische Vorlieben von Jungen und Mädchen im Umgang mit Technik. Dies trifft zum Beispiel für die ansprechende Gestaltung





Geographisches Gebiet	Frauenanteil 2003	Frauenanteil 2012	Relativer Frauenanteil 2012 zu 2003
Belgien	8,88 %	6,44 %	72,50 %
Bulgarien	48,71 %	39,03 %	80,13 %
Deutschland	15,09 %	17,05 %	113,01 %
Estland	27,22 %	22,32 %	81,99 %
Europäische Union (27 Länder)	22,73 %	16,79 %	73,86 %
Europäische Union (28 Länder)	22,75 %	16,83 %	73,96 %
Euroraum (17 Länder)	21,52 %	16,71 %	77,65 %
Euroraum (18 Länder)	21,58 %	16,72 %	77,46 %
Finnland	42,38 %	22,79 %	53,78 %
Lettland	25,88 %	17,66 %	68,24 %
Litauen	34,01 %	18,73 %	55,08 %
Malta	6,67 %	37,36 %	560,44 %
Niederlande	14,69 %	13,29 %	90,49 %
Norwegen	20,23 %	13,26 %	65,56 %
Österreich	9,47 %	15,01 %	158,59 %
Polen	17,62 %	10,96 %	62,21 %
Portugal	36,05 %	20,09 %	55,72 %
Schweiz	6,38 %	6,44 %	100,96 %
Slowenien	4,92 %	13,35 %	271,39 %
Spanien	21,93 %	15,87 %	72,38 %
Türkei	24,68 %	29,42 %	119,20 %
Tschechische Republik	15,16 %	11,30 %	74,50 %
Ungarn	21,58 %	16,80 %	77,87 %

Leider auch: Backlash,
und: von alleine passiert
gar nix



Frauenstatut

I. Rahmenbedingungen

§ 1 MINDESTQUOTIERUNG

Wahllisten sind grundsätzlich alternierend mit Frauen und Männern zu besetzen, wobei den Frauen die unge-radten Plätze zur Verfügung stehen (Mindestparität). Frauen können auch auf den geraden Plätzen kandidieren. Reine Frauenlisten sind möglich.

Sollte keine Frau für einen Frauen zustehenden Platz kandidieren bzw. gewählt werden, entscheidet die Wahlversammlung über das weitere Verfahren. Die Frauen der Wahlversammlung haben diesbezüglich ein Vetorecht entsprechend § 4 des Frauenstatuts.

§ 2 VERSAMMLUNGEN

- (1) Präsidien von Bundesversammlungen werden paritätisch besetzt. Die Versammlungsleitung übernehmen Frauen und Männer abwechselnd. Redelisten werden getrennt geführt, Frauen und Männer reden abwechselnd. Ist die Redeliste der Frauen erschöpft, ist die Versammlung zu befragen, ob die Debatte fortgesetzt werden soll.
- (2) Diese Regelungen sollen auch für sonstige Veranstaltungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gelten.

3. Micro-Quoten – „grüne Regeln“

